

# Ein verpfushtes Leben

## Weitab in einer australischen Kleinstadt

**W**ürde ein Sozialbeamter ein Dossier schreiben, sachlich und ungeschminkt, würde er die Familie in Josephine Rowes Roman »Ein liebendes, treues Tier« als in einem Auflösungsprozess

unglücklicher Familie sie versucht erwachsen zu werden und flieht aus Selbstschutz in eine Traumwelt. Zuletzt der Schwager, der seltsame Onkel Les, der Garagenradiobastler, der sich selbst verstümmelt hat, um eben nicht in den Krieg ziehen zu müssen. Auch er ohne wirkliche Arbeit; die neoliberale Politik der Neunziger Jahre hat auch in Australien seine ersten Opfer gefunden. Armut als Brandbeschleuniger des familiären Desasters.



befindlich bezeichnen. Vielleicht würde er auch nüchtern und sachlich von Verwahrlosung, von asozial sprechen. Ein Mann, der seine Frau schlägt, den ein Losentscheid vor 20 Jahren dazu zwang am Vietnamkrieg teilzunehmen. Ein Trauma, das er nicht bewältigen konnte und der, man weiß es nicht vor seinen Erinnerungen oder seiner Brutalität flieht und seine Familie immer wieder verlässt. Seine Frau, die von ihrer Jugend träumt, von besseren Zeiten, der aber der Mut fehlt, einen Neustart zu wagen. Ein drittes Kind trägt sie im Bauch und die beiden Töchter scheint sie mehr und mehr aus den Augen zu verlieren. Lani, die ältere von beiden, verbringt ihre Nächte auf dubiosen Partys, wo sie die Psychopharmaka ihres Vaters vertickert. Ruby, die jüngere Tochter, sieht dies alles und stellt fest, in welch

perspektiven entsteht ein Gemälde der Verzweifelten. Die Möglichkeiten, das Maß an Liebe sind ausgeschöpft und es reicht nicht mehr aus, all das Leid zu kompensieren. Auch die Träume der Mutter von den besseren Tagen, einer Kindheit am Meer, drohen zu verblasen in diesem gottverlassenen Dorf am Rande des Dschungels als Vorhof zur Hölle. Das Motiv der Flucht zieht sich durch den Roman, wobei man besser von Ausflucht sprechen müsste, da im Leben dieser Familie die Karten nicht noch einmal neu gemischt werden.

THOMAS MAHR

Josephine Rowe: »Ein liebendes treues Tier«, Roman, a. d. Englischen von Barbara Schaden, Liebeskind Verlag, München 2019, 208 S., € 20.